NEWSLETTER N°62

Dezember 2016

MSA Medienstelle Augsburg | JFF

THEMEN

– „Wie kommen die Bilder in Bewegung?“
– Auf den zweiten Blick – Verleihung des 10. Augsburger Kinderfotopreises
– Filmpremieren: „Scary Night“ & „Lost and Found“
– Khodsani – Filmprojekt jugendlicher Afghanen
– StartApp – Kreativ mit Smartphone und Tablet
– Erholsame und frohe Feiertage!

„Wie kommen die Bilder in Bewegung?“

Trotz Smartphone, Tablet & Co. und neuen medialen Angeboten, faszinieren Zeichentricksendungen **Sechs- bis Siebenjährige** nach wie vor. „SpongeBob“, „Bob der Baumeister“ und „Mia and me“ – das sind Lieblingssendungen der Klassen 2b und a der St. Anna und St. Georg Grundschule Augsburg. Wie sich der gezeichnete SpongeBob oder Pumuckl über den Bildschirm – egal ob auf dem Tablet oder dem Fernseher – bewegt, das begeistert die Kinder ganz besonders.

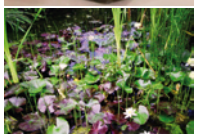
Mit Hilfe von einfachen und spielerischen Übungen können Kinder aber schon sehr früh verstehen, **wie Bewegung im Film entsteht** und wie man **mit Bildern täuschen und manipulieren** kann.

Eine Klasse der zweiten Jahrgangsstufe der **St. Anna und der St. Georg Grundschule Augsburg** hatten **am 27. Oktober 2016** die Möglichkeit **in vier Stationen Bilder selbst in Bewegung zu bringen**. Analoges wie auch digitales Streifenkino, Daumenkino mit der Sendung mit der Maus und Tricks mit der Kamera standen bei den Kindern, statt Unterricht in der Schule, auf dem Programm. Mit Unterstützung von Mitarbeiter/innen der MSA konnten die Kinder viel ausprobieren und mit Bildern experimentieren.

Das Projekt fand im Rahmen der digitalen Bibliothekswoche in Kooperation und in den Räumlichkeiten der Stadtbücherei Augsburg statt.

Auf den zweiten Blick – Verleihung des 10. Augsburger Kinderfotopreises

Ganz genau hinsehen musste man bei den Fotos, die zum 10. Augsburger Kinderfotopreis eingereicht wurden. ***„Ich sehe was, was du nicht siehst“*** war das Motto des Wettbewerbs für Drei- bis Zwölfjährige.
Dabei war es gut, die Bilder bei der **Preisverleihung am 21. Oktober 2016** auf der großen Kinoleinwand im CinemaxX Augsburg zu sehen. Denn das Publikum wie auch Moderatorin Nicole Lohfink wurden von den jungen Fotografinnen und Fotografen aufgeklärt, was in den Bildern alles zu entdecken war.
Ca. 300 Besucher kamen zur Preisverleihung und die jungen Teilnehmer/innen fieberten ihren Preisen entgegen. Jedes Kind erhielt eine Anerkennung für seine Einsendung. Neben Urkunden, Gutscheinen sowie Buch- und Sachspenden wurden sechs Hauptpreise in drei Alterskategorien verliehen.



In der **Alterskategorie 3 bis 6 Jahre** gingen die Hauptpreise an die vierjährige **Laura Müller** aus Altenmünster für ihre „Lachende Gurke“ und an die Augsburgerin **Jerusha Zaus**, 6 Jahre, für ihr Bild „Wo sitzt der Frosch?“.

In der **Altersgruppe 2** konnten sich **Anna Jäger**, 8 Jahre aus Zusmarshausen sowie **Jule und Arved Grotmaack**, 6 & 8 Jahre, aus Augsburg über ihre Hauptpreise freuen. Anna hielt mit der Kamera „5 blaue Punkte im Sand laufen gleich weg“ fest und Arved setzte „Spiegelbilder“ in der Sonnenbrille seiner Schwester in Szene.

Sophie Schaumberg, 11 Jahre aus Stadtbergen und **Sebastian Esterer**, 10 Jahre aus Neusäß erhielten die Hauptpreise in der **3. Altersgruppe**. „Wo ist die Liebe?“ fragt Sophie mit ihrem Foto den Betrachter und Sebastian stellt von „Durch Wind vermehrte Regentropfen“ vor.

Einen Sonderpreis des Amts für Kinder Jugend und Familie der Stadt Augsburg erhielt die 11-jährige **Emilia Gaul** aus Augsburg für ihre Fotoreihe „Ich fühle mich beobachtet“.

Die jungen Fotografinnen und Fotografen der **Mitmach-Insel** aus Nordendorf erhielten für ihre Fotoarbeiten, die bei einem Fotoworkshop im Sommerferienprogramm entstanden sind, den Preis des CinemaxX und die **Fotogruppe JaS der Ulrichschule** in Augsburg den Preis des Gesundheitsamtes.

Alle Einreichungen zum 10. Augsburger Kinderfotopreis sowie weitere Informationen findet man auf www.kinderfotopreis.de

Filmpremieren: „Scary Night“ & „Lost and Found“

Ein vermisstes Mädchen, komische Geräusche in der Nacht und dann noch dieser Hausmeister… Erst geschehen merkwürdige Dinge im Schullandheim und dann verschwindet auch noch ein Lehrer!
Ganz schön unheimlich wurde es **am 12. November 2016 im CinemaxX Augsburg** bei den beiden Filmpremieren von „Scary Night“ und „Lost and Found“.

Zwei 7. Klassen der Löweneck – Mittelschule aus Augsburg – Oberhausen hatten im vergangenen Schuljahr im Zuge eines Medienprojektes je einen Kurzspielfilm erstellt. Dabei haben sich die Jugendlichen vorab mit Filmsprache, technischem Grundwissen der Filmarbeit und Schauspielerei beschäftigt. Anschließend haben sie Schritt für Schritt ihr eigenes Drehbuch entwickelt. Vieles davon fand auch außerschulisch in den Räumlichkeiten der MSA und der Volkshochschule Augsburg statt.
Im Zuge einer **Projektwoche im Juni 2016** konnten Schauspiel- und Kamerateam das Drehbuch mit Hilfe der klasseninternen Regie umsetzen.

Die so entstandenen Kurzfilme wurden am Samstag den 12. November 2016 auf der großen Leinwand im CinemaxX in Augsburg präsentiert. Anwesend waren außer vielen Schülerinnen und Schülern auch die Klassenlehrer, die Schulleitung und viele Eltern und Geschwister der Filmemacher.
Bei einem anschließenden Interview der Schauspieler nach der Premiere bemerkte ein Jugendlicher der jetzigen 8c: „Es war auch für uns als Klasse toll, als richtiges Team zu arbeiten. Das war manchmal ganz schön schwer.“

Das Projekt wurde gefördert über das Programm „Künste öffnen Welten“ und wurde veranstaltet von der Volkshochschule Augsburg, der Medienstelle Augsburg des JFF und der Löweneck-Mittelschule.

MSA
Medienstelle
Augsburg | JFF

Khodsani – Filmprojekt jugendlicher Afghanen

Khodsani bedeutet **autoaggressives Verhalten** auf Persisch. Sich selbst zu verletzen, sich selbst spüren zu wollen – dieses Problem kennen viele junge Geflüchtete. Mohammad Sharifi, ein junger Erwachsener aus Afghanistan kennt das nur zu gut. Viele seiner Freunde und Bekannten, wie auch er selbst, sind davon betroffen und er hatte die Idee, darüber einen Dokumentarfilm zu drehen.

Insgesamt 10 Jugendliche beschäftigen sich mit Unterstützung der MSA sowie des **Grand-hotel Cosmopolis** seit Anfang des Jahres mit dem Thema. Dabei waren die ersten Treffen vor allem dazu da, sich gegenseitig zu vertrauen und sich mit Hilfe von nonverbalen Übungen kennenzulernen. Im Laufe des Jahres haben sich die Jugendlichen **gegenseitig sowie Experten interviewt** und Filmaufnahmen von Freizeitaktivitäten gemacht. Boxen, Kellnern, Musik machen, Fußballspielen – die Hobbys helfen die Gedanken zu beschäftigen.

Im Rahmen des Projektes wurde auch ein Rap aufgenommen, der als Filmmusik dienen soll. Bis zum Ende des Jahres werden die Dreharbeiten abgeschlossen sein, sodass die Aufnahmen bearbeitet und der Dokumentarfilm Anfang 2017 öffentlich präsent werden kann.

Das Projekt wird begleitet von der MSA in Kooperation mit dem Grand Hotel Cosmopolis und wird gefördert vom Amt für Kinder, Jugend und Familie Augsburg/ Abteilung Jugendschutz und Think Big.

StartApp – Kreativ mit Smartphone und Tablet

Rund um das Thema „APPs“ drehten sich im November drei Projekttage an der Schillerschule Augsburg und der Mittelschule Zusmarshausen. Mit Hilfe einer kleinen Umfrage und einer Versteigerung wurde zunächst reflektiert, welche Apps die Jugendlichen nutzen und was ihnen daran wichtig ist. Anschließend wurden die Projektteilnehmer/innen mit Unterstützung der MSA herausgefordert im Rahmen eines spielerischen Szenarios sich in kleinen Teams als Startup-Unternehmen zusammenzuschließen und **Zukunftsideen für mobile Kommunikation** zu entwickeln.
Wie sieht die ideale App bzw. das perfekte Kommunikationsgerät aus und warum fehlt genau das auf dem Markt? Die Ideen bereiteten die Jugendlichen multimedial mit Hilfe von Foto- und Videobearbeitungs-Apps auf und stellten sie im Rahmen eines „Pitches“ den anderen Klassenmitgliedern vor. Als Produktionswerkzeuge dienten ihre eigenen Geräte und bevorzugten Apps.

In der Schillerschule in Lechhausen waren zwei 8. Klassen am Projekt beteiligt. Ein Team überlegte sich beispielsweise eine KinoApp, die neben Filminformationen und Veranstaltungshinweisen in der Nähe des Nutzers auch gleichzeitig die Tickets vergünstigt kreiert.

In die Mittelschule in Zusmarshausen wurde das Projekt gleich zwei Mal in je einer 7. Klasse unternommen. Wiederrum erwiesen sich die Jugendlichen als überaus kreative App-Erfinder.

Das Projekt wurde veranstaltet vom Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. in Kooperation mit dem JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis. Hauptsponsor ist bayme – Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e.V. und vbm – Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e.V.
Gefördert durch das Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie.

Erholsame und frohe Feiertage!

Das Team der MSA wünscht Ihnen/ Euch entspannte und erholsame Feiertage
und einen guten Start ins neue Jahr!

Medien & Pädagogik

MSA

Medienstelle
Augsburg | JFF

Medienstelle Augsburg des JFF
Willy-Brandt-Platz 3
86153 Augsburg

fon: 0821 / 324-2909
email: msa.stadt@augsburg.de

www.medienstelle-augsburg.de

Redaktion:

Birgit Irrgang – Stellv. Leiterin der MSA
Steffen Steyer
Uschi Stritzker